

ÖKO-SOZIALE MARKT – WIRTSCHAFT & NACH – HALTIGKEIT

KONFERENZ
— 26.03.2019

mit
ROBERT HABECK,
CHRISTIAN FELBER
& MARIUS ROMMEL

TH KÖLN,
CLAUDIUSSTR. 1

RAUM 114

FREIER EINTRITT

ANMELDUNG PER E-MAIL AN URSULA.BINDER@TH-KOELN.DE

Technology
Arts Sciences
TH Köln

(WIE) IST EINE TRANSFORMATION ZU EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN WIRTSCHAFT MÖGLICH?

Wir brauchen eine
gerechtere und
nachhaltigere
Wirtschaftsordnung.
Darüber wollen wir
am 26. März
diskutieren.
Mit Menschen, die
konkrete Ideen für
einen Wandel
vorstellen, mit dem
Blick auf das, was
die Politik leisten
kann und mit
Antworten auf die
Frage, welche
Veränderungen dies
für jeden Einzelnen
beinhaltet.

10 /
00

Begrüßung und
Achtsamkeitsübung
— Prof. Dr. Stefan Herzig, TH Köln
Prof. Dr. Ursula Binder, TH Köln

10 /
30

„Visionen für eine
Postwachstumsökonomie.
Herausforderungen für
Wirtschaft und Gesellschaft“
— Marius Rommel (M.A.),
Nachhaltigkeits-Ökonom

11 /
30

„Gemeinwohl-Ökonomie: Ein Modell
für eine neue Wirtschaftsordnung?!“
— Christian Felber, Begründer
der Gemeinwohl-Ökonomie

12 /
15

„Was kann/muss/will die Politik
tun, um das Wirtschaften sozial(er)
und ökologisch(er) zu machen?“
— Dr. Robert Habeck,
Parteivorsitzender Bündnis 90/
Die Grünen

13 /
00

Mittagsbuffet mit anschließender
Achtsamkeitsübung zum Auftakt
der Podiumsdiskussion

14 /
15

Podiumsdiskussion: Ökosoziale
Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit
— Mit Beteiligung des Publikums

16 /
30

Schlussworte
— Prof. Dr. Ursula Binder, TH Köln

ANDERS WIRTSCHAFTEN.

ANMELDUNG PER E-MAIL AN URSULA.BINDER@TH-KOELN.DE

Technology
Arts Sciences
TH Köln